

Information zur  
gymnasialen Oberstufe  
in Bayern  
Q11 und Q12

*Guten Abend!*

Elterninformationsabend 10. Jahrgangsstufe  
13. Oktober 2016

Mareile Müller, Oberstufenkoordination

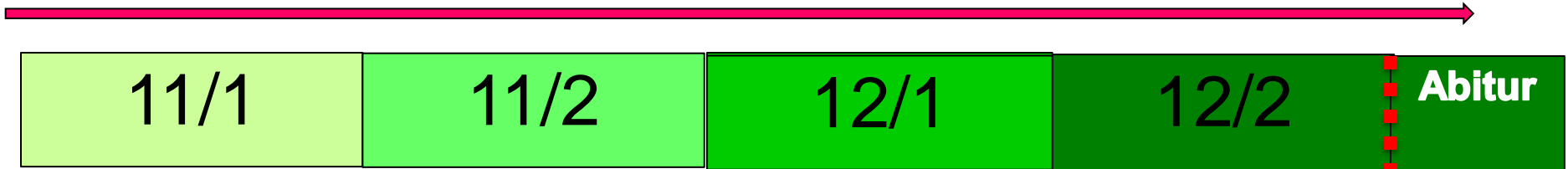
# Die Oberstufe Q11/Q12 am LUG

Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-se  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-se  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-se  
Semester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer F  
Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-  
Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
la Semester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Additum  
Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Additum  
Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Additum Absen  
Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-se  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Ad  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Ad  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Ad  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Add  
mester Belegung Einbringung P-seminar W-seminar Gesamtpunktzahl Zulassung Rücktritt Höchstausbildungsdauer P-seminar W-seminar Addit

**Alles neu?**

# Semester, Punkte, ...

Die Qualifikationsphase läuft nicht in Schuljahren, sondern in Semestern (Halbjahren) ab:



Es werden keine Noten, sondern Punkte verteilt:

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	1		+	2	-		3			4			5		6

# Studentenafel = Belegung

<i>belegte Stunden pro Woche in</i>	11/1	11/2	12/1	12/2	<i>Summe:</i>
<b>Pflicht</b>					
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2	
Deutsch	4	4	4	4	
Mathematik	4	4	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1	
Sport	2	2	2	2	<b>60</b>
<b>Wahlpflicht</b>					
Fremdsprache 1 (fortgeführte)	4	4	4	4	
Naturwissenschaft 1 (Ph, C oder B)	3	3	3	3	
Naturwissenschaft 2 (Ph, C, B)	3/4	3/4			
<u>oder</u>					
Fremdsprache 2					
Geographie <u>oder</u> Wirtschaft/Recht	2	2	2	2	
Kunst <u>oder</u> Musik	2	2	2	2	<b>50/52</b>
<b>Freie Wahl</b>					
W-Seminar	2	2	2		
P-Seminar	2	2	2		
individuelle Profilbildung	4/5	4/5			<b>20/22</b>

Σ 132  
✓

# Beispielstundenpläne Q11

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	1e13 KOW	1geo12 SUM	1b11 SAW	1sp10 MAU	
2. Stunde	1e13 KOW	1geo12 SUM	1b11 SAW	1sp10 MAU	
3. Stunde	1d15 SIE	1m15 HÖF	1d15 SIE	1g11 HBG	1m15 HÖF
4. Stunde	1d15 SIE	1m15 HÖF	1d15 SIE	1g11 HBG	1m15 HÖF
5. Stunde	1ku11 BAO		1eth12 SMI	1+sk11 HBG	1b11 SAW
6. Stunde	1ku11 BAO		1eth12 SMI		
7. Stunde		1W Mu KRA		1P E HEC	1spo14 MAT
8. Stunde	1sp10 MAU	1W Mu KRA	5drg01 RAU	1P E HEC	1spo14 MAT
9. Stunde	1sp10 MAU		5drg01 RAU	1e13 KOW	
10. Stunde				1e13 KOW	
11. Stunde					
12. Stunde					

Theater/Bühnenbild

2 Fremdsprachen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	1e13 KOW	1geo13 NIG	1ph11 HÖF		1b13 SIG
2. Stunde	1e13 KOW	1geo13 NIG	1ph11 HÖF		1b13 SIG
3. Stunde	1d13 HIL	1m15 HÖF	1d13 HIL	1g12 FRK	1m15 HÖF
4. Stunde	1d13 HIL	1m15 HÖF	1d13 HIL	1g12 FRK	1m15 HÖF
5. Stunde	1ku12 LUT	1b13 SIG	1ev11 GER	1+sk12 FRK	1ph11 HÖF
6. Stunde	1ku12 LUT		1ev11 GER		
7. Stunde		1W Ch MER		1P G LOE	1spo14 MAT
8. Stunde		1W Ch MER		1P G LOE	1spo14 MAT
9. Stunde		1s-10 MAT		1e13 KOW	
10. Stunde		1s-10 MAT	5eko00 BOZ	1e13 KOW	
11. Stunde			5eko00 BOZ		
12. Stunde					

Sport-Additum

engl. Konversation

2 Naturwissenschaften

# Sonderfälle Additum: Abitur in Musik, Kunst, Sport

## A. Schriftlich-praktisches Abitur in **Musik**:

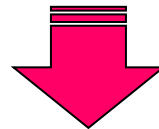
Belegung eines 1-stündigen Additums „Instrumentalspiel oder Gesang“  
in Jgst. 11 und 12 (meist privater Musikunterricht, Prüfungen an der Schule)

## B. Schriftlich-praktisches Abitur in **Kunst**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Bildnerische Praxis“ in Jgst. 11 und 12

## C. Schriftlich-praktische oder mündlich-praktische Prüfung in **Sport**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Sporttheorie“ in Jgst. 11 und 12



- Bildung der HJL und der Abiturnote aus Theorie und Praxis
- Festlegung auf das schriftlich-praktische Abitur bereits mit der Kurswahl
- bindet 2 bzw. 4 (Kunst) Profilstunden
- mindestens Note 3 im Zwischenzeugnis der 10. Klasse/ Nachweis angemessener Fertigkeiten im Instrument

# Die Seminare

**Beide Seminare sind thematisch Leitfächern zugeordnet.  
Leitfächer können alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer sein.**

## **Wahlfreiheit:**

- **Pflicht-/Wahlpflichtfach aus dem Angebot der Schule ohne Beschränkung der Schwerpunktsetzung**
- **parallele Belegung des Leitfaches nicht notwendig**

**Trotz Anbindung an Leitfach:  
keine Lehrplanvorgaben, keine Einbindung in Abitur**

# Das W-Seminar

(Wissenschaftspropädeutisch)

**Ziel: Wissenschaftliches Arbeiten erlernen**

## WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

**PRÄZISION**

- **fachwissenschaftliche Informationen**
  - recherchieren
  - analysieren und abstrahieren
  - auf Wesentliches reduzieren
  - strukturieren und argumentieren
  - korrekt und vielfältig präsentieren
- kreative Wege und **Lösungen** finden
- **Formalia** und **Zeitrahmen** beachten

**WAHRHAFTIGKEIT**



# Ablauf und Bewertung

10-2: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule

11-1: Input, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Themenfindung, erste Recherchen **max. 15 Punkte**

11-2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen und Besprechungen in der Gruppe, Beratung durch die Lehrkraft **max. 15 Punkte**

12-1: Anfang Nov: Abgabe der Seminararbeiten  
Korrektur der Arbeiten  
Nov., Dez. und Jan.: Präsentationen **max. 30 Punkte**

# Das P-Seminar

(Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung)

**Orientierung** über

- Studiengänge und Berufsfelder
- eigene Stärken und Schwächen

allgemeine

**Projektarbeit**  
mit Bezug zur  
wissenschaftlichen  
und/oder beruflichen  
Praxis

spezielle

**Ziel: Berufswahl- und Berufsweltkompetenz**

max. 30 Punkte +  
Zertifikat

# Leistungsbewertung

- pro Halbjahr 1 großer Leistungsnachweis (Schulaufgabe/Klausur)
- mindestens 2 kleine Leistungsnachweise (darunter mindestens ein mündlicher)
- 1:1 Gewichtung von Schulaufgabe und Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise
- in den modernen Fremdsprachen: 1 der 4 Klausuren in mündlicher Form, durchgeführt als Partner- oder Gruppenprüfung
- in Geschichte/Sozialkunde: in jedem Halbjahr eine kombinierte Schulaufgabe mit Inhalten aus beiden Fächern

# Einbringung

## Pflicht- und Wahleinbringung

FACH	HJL
D	4
M	4
Fs 1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
Nw 1	3*
Nw 2/ Inf /Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
<b>Summe</b>	<b>30</b>

Grundregel:  
je ein  
„Streich-  
resultat“

(\*bei Fs 2: vier Hjl. in Nw 1, ein weiteres Streichresultat aus GPR)

# Einbringung Profileinbringung

	<b>HJL</b>
W-Seminar	2
Seminararbeit	2
P-Seminar	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer (Fs2, NW, ges.wiss.) - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester) - für Sport (maximal 3)	4
<b>Summe</b>	<b>10</b>

# Zulassung zum Abitur

## Punktehürden in den Jgst. 11 und 12 ( § 44 GSO)

<b>mindestens</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>200</b> Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
<b>100</b> Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
<b>48</b> Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
<b>5</b> Punkte in mind. 32 (von 40) HJL (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x Unterpunkten „erlaubt“
<b>1</b> Punkt in allen HJL, der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte entspricht „nicht belegt“
<b>24</b> Punkte in beiden Seminaren (inkl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

# Abiturprüfung in 5 Fächern

<b>Deutsch</b>	schriftlich
<b>Mathematik</b>	schriftlich
<b>1 Fremdsprache</b>	1 x schriftlich 2 x mündlich
<b>1 gesellschaftswissenschaftliches Fach</b> (Geo/WR, G/Sk, Reli/Ethik)	
<b>1 weiteres Fach</b> <b>Auswahl aus:</b> Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Kunst/Musik (schriftlich nur mit Additum), Sport (nur mit Additum)	

# Abiturprüfung - Beispiele

Schwerpunkt	naturwiss.	sprachlich	musisch	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozial- kunde	Musik	Englisch
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein	Geographie



# Gesamtpunktzahl

Pflicht/Wahl-Einbringung: 30 HJL  
Profil-Einbringung: 10 HJL

max.  
40 x 15 P. =  
**600 P.**

5 Abiturprüfungen

max. 5 x 60 P.  
= **300 P.**

max. **900** Punkte (= 1,0)

# Rücktritt und Höchstausbildungsdauer

- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen auch schon in der 11. Jahrgangsstufe nicht erfüllt, ist ein „freiwilliger“ Rücktritt notwendig.
- **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12**: insgesamt **4 Jahre** ( § 14 GSO)
- Ein Rücktritt von Jgst. 10 in Jgst. 9 bis zum Ende des Kalenderjahrs ist dabei „unschädlich“, d. h. das abgebrochene Schuljahr zählt bei der Berechnung der Höchstausbildungsdauer nicht mit.

→ *Kontakt halten und Gespräch suchen!*

# Absenzenregelung

- Verhinderung aus zwingenden Gründen: telefonische Nachricht vor 8 Uhr im Sekretariat, schriftliche **Entschuldigung** (blaues Formblatt) innerhalb von 2 Tagen (s. § 20 (1) BaySchO)
- **Beurlaubung** aus dringenden Gründen auf dem rosaroten Formblatt – Antrag beim Direktorat bitte so früh wie möglich
- Vorzeitige **Entlassungen** mit rosaroten Formblatt, Unterschrift der betroffenen Kursleitung und des Direktorats; Elternunterschrift
- **Attestpflicht** bei angekündigten Leistungsnachweisen, ausgestellt am Tag der Erkrankung und Abgabe bis spätestens am darauffolgenden 10. Kalendertag mit dem blauen Formblatt. Bei nicht oder nicht ausreichend entschuldigter Abwesenheit wird die Prüfung mit 0 Punkten bewertet.
- **Es ist grundsätzlich nicht möglich, die Schule nur für einen Leistungsnachweis zu besuchen und anschließend oder vorher nicht am Unterricht teilzunehmen!**
- In der 1. Vollversammlung der Q11 werden ausführliche Informationen mit Unterschrift von Eltern und SchülerInnen ausgegeben

# Termine am LUG

- ✓ 24. November 2016:  
*Skill 10*: Information der SchülerInnen der 10. Klassen über die Oberstufe; Market Place der Seminare
- ✓ Dezember 2016/Januar 2017: Vorwahl/endgültige Wahl der Seminare
- ✓ März 2017:  
*Skill 10*: Inhalte der Fächer in der Qualifikationsphase; Kurswahl
- ✓ Juli 2017/September 2017:  
*Skill 10*: Softskills (z.B. Selbstorganisation, Zeitmanagement)  
Textbearbeitung, Computer, Klausur-Strategien  
Absenzenregelung

# Für weitere Informationen:

- ✓ [www.staedtisches-luisengymnasium.de](http://www.staedtisches-luisengymnasium.de): Oberstufe
- ✓ [www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de](http://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de)
- ✓ mareile.mueller@gmx.de                      Tel. 233-32909  
A.Heuberger@gmx.de                      Tel. 233-32908
- ✓ Persönliche Information in Zi. 148

Das war's schon!

*Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.*